

Der Hausarzt

WAHLEN ZUR KVWL-VERTRETERVERSAMMLUNG 2022 SPEZIAL

in
Westfalen



Die Hausarztliste
KV-Wahl 2022

HAUSARZT. 20. bis 30.
September

MACHT.
POLITIK.

Die Hausarztliste: Gemeinsam stark

Der Hintergrund:
So läuft
die KV-Wahl

Die Kandidaten:
Gesichter, Motivationen,
Interviews

Die Wahlziele:
Das wollen wir
für Sie erreichen



”
**Viel Spaß beim
 Kennenlernen Ihrer
 Wahlkandidatinnen
 und -kandidaten.**
 “

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Ihnen hiermit unsere Kandidatinnen und Kandidaten zu den kommenden Wahlen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) präsentieren zu dürfen.

Der Hausärzterverband Westfalen-Lippe ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und wir haben politisch sehr viel erreichen können. Umso wichtiger ist es jetzt, auch möglichst viele Kolleginnen und Kollegen in die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung zu wählen, damit wir uns auch hier mit Nachdruck für unsere hausärztlichen Belange einsetzen können.

In dieser Broschüre finden Sie neben kurzen Steckbriefen zu unseren Wahlkandidatinnen und -kandidaten, auch die Gründe, warum sich diese Kolleginnen und Kollegen für die Hausarztmedizin einsetzen wollen und werden. Auch haben wir in einzelnen Interviews aufgezeigt, wo unsere politischen Forderungen und Einsätze in den nächsten Jahren liegen werden: Wir brauchen hausärztlichen Nachwuchs unter Beachtung der Work-Life-Balance, aber auch einer funktionierenden Digitalisierung, die uns und den Patienten nutzt.

Erstmalig haben wir es geschafft, Kandidaten aus fast jedem Gebiet für diese Wahl zu gewinnen. Und, das freut mich sehr, nicht nur der Frauenanteil ist größer geworden, sondern auch der Anteil an neuen Kolleginnen und Kollegen, die sich politisch engagieren wollen. Damit haben wir das breite Spektrum der Hausarztmedizin bestens abdecken können.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

viel Spaß beim Kennenlernen Ihrer Wahlkandidatinnen und -kandidaten. Jetzt sind Sie gefragt. Wenn wir uns weiter für die Hausarztmedizin mit all ihren Belangen stark machen sollen, dann benötigen wir Ihre Stimme. Bitte wählen Sie bei den VV-Wahlen im September eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten der Hausarztliste.

Herzlichst

Ihre

Anke Richter-Scheer

INHALT

| | |
|-----------------------------------|----|
| Die Hausarztliste | 4 |
| Die KV-Wahl: Fragen und Antworten | 6 |
| Die Kandidatinnen & Kandidaten | 8 |
| Die Interviews | 13 |
| Die Ziele: Das treibt uns an | 16 |
| Service & Kontakt | 19 |
| Beitrittserklärung | 20 |

Impressum

Herausgeber:

Hausärzterverband Westfalen-Lippe e.V.
Massener Straße 119a
59423 Unna
Tel.: 02303-94292-0
Fax: 02303-94292-299
E-Mail: lvwl@hausarztverband-wl.de
Website: www.hausarztverband-wl.de

Verantwortlich:

Anke Richter-Scheer (v.i.S.d.P.)

"Der Hausarzt in Westfalen" ist ein offizielles Mitteilungsorgan des Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe und erscheint zwei Mal im Jahr. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Hinweis: Gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Hausärzterverbandes wieder.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird an manchen Stellen auf die Verwendung männlicher, weiblicher sowie sonstiger Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Menschen.

Redaktion:

Hausärzterverband Westfalen-Lippe e.V.
Daniela Thamm
Tel.: 02303-94292-130
E-Mail: daniela.thamm@hausarztverband-wl.de

Layout & Druck:

IVD GmbH & Co. KG, Ibbenbüren

Fotonachweis:

adobe Stock: Les Cunliffe, psdesign1,
Daniel Wiedemann, fovito, kailashsingh.

Wortwolken: Wordcloud.

Alle nicht besonders gekennzeichneten Fotos sind Eigentum des Hausärzterverband Westfalen-Lippe e.V.

Porträtbilder: Lana Roßdeutscher,
Hausärzterverband Westfalen-Lippe und privat






Die Hausarztliste KV-Wahl 2022

HAUSARZT.

20. bis 30. September

MACHT POLITIK.

„Wir brauchen eine starke Fraktion, die aktiv gestalten kann“

Die Ärztinnen und Ärzte in Westfalen-Lippe sind in diesem Herbst aufgerufen, ihre Vertreterinnen und Vertreter in der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) zu wählen. Vom 20. bis 30. September 2022 findet die Briefwahl zur Vertreterversammlung (VV) statt. Als starke Stimme für die Hausärztinnen und Hausärzte in der Region tritt der Hausärzterverband Westfalen-Lippe dabei mit „Die Hausarztliste“ an. Insgesamt 25 Kandidatinnen und Kandidaten mit ihren Stellvertretern kandidieren in den beiden Wahlkreisen Münsterland/Ostwestfalen/Lippe und Östliches Ruhrgebiet/Südwestfalen und haben sich viel vorgenommen.

„Die Coronapandemie hat in den vergangenen Monaten sehr eindrucksvoll vor Augen geführt, welche zentrale Rolle die Hausarztpraxen innerhalb des Gesundheitssystems einnehmen. Wir waren und sind der Motor der Impfkampagne. Wir haben die Versorgung der Patienten auch unter schwierigsten Bedingungen aufrechterhalten. Wir waren auf den Höhepunkten der Infektionswellen der Schutzwall, der einen Zusammenbruch des klinischen Sektors verhindert hat“, sagt Anke Richter-Scheer, 1. Vorsitzende des Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe und Spitzenkandidatin für „Die Haus-

arztliste“ im Wahlkreis Münsterland/Ostwestfalen/Lippe. „Das hat deutlich gezeigt, was wir schon immer wussten: Wir Hausärztinnen und Hausärzte sind unentbehrlich. Und das muss sich auch innerhalb der ärztlichen Selbstverwaltung widerspiegeln: Wir brauchen eine starke Fraktion, die gehört wird und aktiv gestalten kann!“

Große Herausforderungen

Die Herausforderungen sind groß, die Themen, die „Die Hausarztliste“ auf der politischen Agenda hat, vielfältig. „Es geht um nicht weniger als um die Zukunft unserer Praxen, um die Gewinnung von Nachwuchsmedizinerinnen und Nachfolgern; es geht um die Sicherung der hausärztlichen Kompetenz“, sagt Lars Rettstadt, Vorstandsmitglied des Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe und Spitzenkandidat der Hausarztliste im Wahlkreis Östliches Ruhrgebiet/Südwestfalen. „Wir machen uns stark für flexible und familienfreundliche Arbeitsmodelle in den Hausarztpraxen, für eine gerechte Vergütung und für eine Digitalisierung im Sinne von Praxen und Patienten.“ Auch die Medizinischen Fachangestellten und VERAH® nimmt „Die Hausarztliste“ in den Blick. „Gute hausärztliche Versorgung ist Teamwork, deshalb brauchen

wir nicht nur passende Rahmenbedingungen für die Ärztinnen und Ärzte, sondern auch starke Praxisteam“, so Rettstadt.

In allen Regionen in Westfalen-Lippe haben sich Kandidatinnen und Kandidaten für „Die Hausarztliste“ in Position gebracht. „Wir haben ein Team aus versierten und hochmotivierten Hausärztinnen und Hausärzten gewinnen können. Dabei setzen wir sowohl auf bekannte Gesichter, also erfahrene Kolleginnen und Kollegen, die schon länger politisch engagiert sind, als auch auf junge Ärztinnen und Ärzte, die frischen Wind und neue Ideen mitbringen. Eine richtig gute Mischung und die passende Antwort auf die aktuellen Herausforderungen und Fragen, mit denen wir Hausärzte konfrontiert sind“, ist sich Anke Richter-Scheer sicher.

Entscheidend sei auch, möglichst viele Ärztinnen und Ärzte zur Wahl zu motivieren. „In den kommenden Jahren wird es in der Gesundheitspolitik viele Veränderungen geben. Umso wichtiger ist es, dass wir eine starke Fraktion in der KVWL haben, um hausärztliche Interessen mit Nachdruck vertreten zu können“, betont Lars Rettstadt. „Deshalb unser Appell an alle Kolleginnen und Kollegen: Bitte nutzen Sie Ihre Stimme!“ (D.T.)

Wahlziele

Das wollen die Vertreter der Hausarztliste:

Nachwuchs & Nachfolge:
für die Zukunft unserer Praxen

Kern & Kompetenz:
für die Sicherung des hausärztlichen Könnens

Frei(beruflich) & angestellt:
für flexible Arbeitsmodelle in der Hausarztpraxis

Team & Work:
für starke MFA und VERAH®

Fair & gut:
für eine gerechte Vergütung

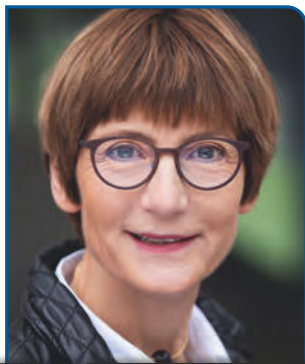
Traum & Job:
für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Modern & machbar:
für eine Digitalisierung im Sinne von Praxen und Patienten



Lars Rettstadt,
Spitzenkandidat
„Die Hausarztliste“ Wahlkreis
Östliches Ruhrgebiet/Südwestfalen

„In den kommenden Jahren wird es in der Gesundheitspolitik viele Veränderungen geben. Umso wichtiger ist es, dass wir eine starke Fraktion in der KVWL haben, um hausärztliche Interessen mit Nachdruck vertreten zu können.“



Anke Richter-Scheer,
Spitzenkandidatin
„Die Hausarztliste“ Wahlkreis
Münsterland/Ostwestfalen/Lippe

„Die Coronapandemie hat in den vergangenen Monaten sehr eindrucksvoll vor Augen geführt, welche zentrale Rolle die Hausarztpraxen innerhalb des Gesundheitssystems einnehmen. Das muss sich auch innerhalb der ärztlichen Selbstverwaltung widerspiegeln.“

Die Termine!

20.-30.09.2022:
Frist zur Ausübung der Briefwahl

01.10.2022:
Auszählung der Stimmen
durch den Landeswahlausschuss

13.10.2022:
Veröffentlichung des Wahlergebnisses
durch die KVWL

ÜBRIGENS!

Informationen zur KV-Wahl 2022 und Vorstellungsvideos der Kandidatinnen und Kandidaten der "Hausarztliste" finden Sie auch unter:
www.hausaerzterverband-wl.de/kvwahl





So läuft die KV-Wahl



Wer kann sich an der KV-Wahl beteiligen?

Alle Mitglieder der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) sind aktiv und passiv wahlberechtigt (zugelassene Vertragsärzte, Ermächtigte oder Angestellte mit mindestens zehn Wochenstunden). Es wird zwischen „ärztlichen Mitgliedern“ und „Psychologischen Psychotherapeuten“ unterschieden. Sie wählen jeweils getrennt aus ihrer Mitte in unmittelbarer, geheimer Briefwahl nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts aufgrund von Listen- und Einzelwahlvorschlägen die Mitglieder der Vertreterversammlung (VV). Die Briefwahl findet vom 20. bis 30. September 2022 statt.

Wer wird gewählt?

Die Mitglieder der KV wählen die Mitglieder der Vertreterversammlung (VV). Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Alle Mitglieder der KVWL können sich in dem jeweiligen Wahlkreis zur Wahl stellen. Es sind Einzelwahlvorschläge und Listenwahlvorschläge möglich.

Welche Wahlkreise gibt es?

Die Ärztlichen Mitglieder der KVWL wählen in zwei Wahlkreisen: „Münsterland/Ostwestfalen/Lippe“ einerseits und „Östliches Ruhrgebiet/Südwestfalen“ andererseits.

Wie setzt sich die Vertreterversammlung der KVWL zusammen?

Die Vertreterversammlung der KVWL besteht aus 50 Mitgliedern. Diese 50 Sitze werden auf die Gruppe der ärztlichen Mitglieder (45 Sitze) und die Gruppe der Mitglieder aus dem Kreis der Psychologischen Psychotherapeuten (5 Sitze) aufgeteilt.

Was ist mit den Bezirksstellen?

Parallel zu den Wahlen zur Vertreterversammlung finden die Wahlen der Bezirksstellenbeiräte in den zwölf Bezirksstellen der KVWL statt. In jeder Bezirksstelle ist laut Satzung ein Bezirksstellenbeirat einzurichten. Dieser hat sieben Mitglieder, die wiederum einen Bezirksstellenleiter vorschlagen. Bei der Beiratswahl wählen ärztliche Mitglieder und psychologische Psychotherapeuten einer Bezirksstelle gemeinsam. Wahlkreis ist die jeweilige Bezirksstelle. Hier handelt es sich um eine Persönlichkeitswahl nach den Grundsätzen des Mehrheitswahlrechtes, die Wahlvorschläge bestehen daher nicht aus Listen, sondern aus einzelnen oder mehreren Kandidaten.

Wie können Hausärztinnen und Hausärzte bei der Wahl gestärkt werden?

Der Hausärzterverband Westfalen-Lippe tritt bei den KV-Wahlen wieder mit der Hausarztliste an. In beiden Wahlkreisen stellen sich insgesamt 25 Kandidatinnen und Kandidaten mit ihren Stellvertreterinnen und Stellvertretern zur Wahl. Sie wollen die Hausarztfraktion in der VV stärken und die hausärztlichen Interessen vertreten.

Welche Aufgabe hat die Vertreterversammlung der KVWL?

Sie ist das Selbstverwaltungsorgan der KVWL und repräsentiert die Gesamtheit aller Mitglieder. Die VV hat unter anderem die Aufgabe der Kontrolle des hauptamtlichen Vorstandes, die Entscheidung über Satzungsfragen und die Genehmigung des Haushaltes. Die VV wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden, die Mitglieder des Vorstandes sowie den Vorsitzenden des Vorstandes und den stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes. Zudem richtet die VV Ausschüsse wie den Hauptausschuss und beratende Fachausschüsse ein.

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten im Wahlkreis Östliches Ruhrgebiet/Südwestfalen

| | | | |
|---|---|--|--|
|  <p>01 Kandidat</p> | <p>Lars Rettstadt Dortmund Facharzt für Allgemeinmedizin Ämter & Engagement Vorstand Hausärzterverband Westfalen-Lippe (Sprecher der Delegiertenversammlung) 1. Vorsitzender Hausärzterverband, Bezirk Westfalen-Süd Bundesdelegierter Deutscher Hausärzterverband Vorsitzender Hausarztfraktion i.d. Kammerversammlung der ÄKWL Bezirksvorstand Dortmund der ÄKWL Aufsichtsausschuss der Ärzteversorgung Dozent in der Allgemeinmedizin der Ruhr-Universität Bochum (RUB)</p> |  <p>01 Stellvertreter</p> | <p>Dr. med. Prosper Rodewyk Dortmund Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Allgemeinmedizin Ämter & Engagement Leiter der Bezirksstelle Dortmund der KVWL Mitglied Beschwerdeausschuss KVWL Mitglied Plausibilitätskommission KVWL Mitglied Vorstand VB Dortmund ÄKWL Mitglied des Unterausschuss Arzneimittel des G-BA für die KBV Mitglied der Expertenkommission Verschreibungspflicht beim BfArM</p> |
|  <p>02 Kandidat</p> | <p>Dr. med. Martin Mansfeld Siegen Facharzt für Allgemeinmedizin Ämter & Engagement 2. Vorsitzender Hausärzterverband, Bezirk Westfalen-Süd Mitglied Vertreterversammlung der KVWL 2. Vors. Ausschuss für neue Versorgungsformen (KVWL) Beirat der Bezirksstelle Lüdenscheid der KVWL Vorstandsmitglied Verwaltungsbezirk Lüdenscheid der ÄKWL Vorstandsmitglied Gesundheitsregion Siegerland Vorstandsmitglied Ärzteverein Siegerland</p> |  <p>02 Stellvertreterin</p> | <p>Johanna Rubertus Siegen Fachärztin für Allgemeinmedizin</p> |
|  <p>03 Kandidatin</p> | <p>Dr. med. Katja Sielhorst Hemer Fachärztin für Allgemeinmedizin Ämter & Engagement Vorstand Hausärzterverband, Bezirk Westfalen-Süd Bundesdelegierte Deutscher Hausärzterverband Mitglied Hausarztfraktion in der Vertreterversammlung der KVWL, Mitglied Finanzausschuss & Mitglied Ausschuss für Fragen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements (KVWL) Mitglied Hausarztfraktion in der Kammerversammlung der ÄKWL stellvertr. Vorsitzende Arbeitskreis Ethik-Rat & Mitglied Arbeitskreis Hausärztliche Versorgung (ÄKWL)</p> |  <p>03 Stellvertreter</p> | <p>Dr. med. Rami Wafeh Iserlohn Facharzt für Innere Medizin & Diabetologie (DDG)</p> |
|  <p>04 Kandidat</p> | <p>Stefan Haferkamp Bergkamen Facharzt für Allgemeinmedizin Ämter & Engagement Vorstand Hausärzterverband Westfalen-Lippe Vorstand Hausärzterverband, Bezirk Westfalen-Süd Bundesdelegierter Deutscher Hausärzterverband Mitglied Arbeitskreis Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL Vorstand Verwaltungsbezirk Dortmund der ÄKWL</p> |  <p>04 Stellvertreter</p> | <p>Peter Schumpich Bergkamen Facharzt für Allgemeinmedizin Ämter & Engagement Delegierter Hausärzterverband Westfalen-Lippe Bundesdelegierter Deutscher Hausärzterverband Beisitzer im Vorstand der ÄKWL Mitglied Hausarztfraktion in der Kammerversammlung der ÄKWL</p> |
|  <p>05 Kandidat</p> | <p>Dr. med. Heinrich Ebbinghaus Soest Facharzt für Allgemeinmedizin und Chirurgie Ämter & Engagement Delegierter Hausärzterverband Westfalen-Lippe Mitglied Vertreterversammlung der KVWL Mitglied Finanzausschuss der KVWL Mitglied Ausschuss für das Prüfwesen der KVWL</p> |  <p>05 Stellvertreter</p> | <p>Dr. med. Tobias Samusch Soest Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie Facharzt für Allgemeinmedizin Ämter & Engagement Engagiert in der hausärztlichen Fort- und Weiterbildung & Nachwuchsinitiative Allgemeinmedizin des Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe</p> |



Nicole Behrend | Unna
Fachärztin für Allgemeinmedizin

06 Kandidatin



Dr. med. Oliver Aslanian | Hemer
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement
stellvertr. Mitglied Vertreterversammlung der KVWL

06 Stellvertreter



Rolf Granseyer | Dortmund
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement
Landesdelegierter Hausärzterverband Westfalen-Lippe
Bundesdelegierter Deutscher Hausärzterverband
Mitglied Vertreterversammlung der KVWL
Mitglied Hauptausschuss der KVWL
stellvertr. Vorsitzender Verwaltungsausschuss
der Ärzteversorgung Westfalen
Mitglied Hausarztfraktion in der Kammerversammlung
der ÄKWL

07 Kandidat



Dr. med. Karl-Josef Scholl | Dortmund
Facharzt für Allgemeinmedizin
Psychotherapeut
Ämter & Engagement
Delegierter Hausärzterverband Westfalen-Lippe
stellvertr. Mitglied Vertreterversammlung KVWL

07 Stellvertreter



Peter Insing | Hamm
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement
Delegierter Hausärzterverband Westfalen-Lippe
Mitglied Arbeitskreis Medizinische Fachangestellte der ÄKWL
Mitglied Arbeitskreis Weiterbildungsbefugnisse der ÄKWL
Mitglied des Berufsbildungsausschusses f. MFA des Landes NRW
Vorstandsmitglied der Bezirksvertretung Dortmund/Unna/
Hamm der ÄKWL
Ausbildungsberater für Medizinische Fachangestellte in Hamm
Prüfungsausschussvorsitzender für MFA in Hamm

08 Kandidat



Katharina Bosel | Dortmund
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement
Delegierte Hausärzterverband Westfalen-Lippe
Mitglied Arbeitskreis Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL

08 Stellvertreterin



Dr. med. Gisbert Breuckmann | Meschede
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement
Delegierter Hausärzterverband Westfalen-Lippe
Mitglied Arbeitskreis Hausärztliche Versorgung der ÄKWL
Vorsitzender Verwaltungsbezirk Arnsberg der ÄKWL
Pharmakotherapieberater der KVWL
Lehrarzt der Ruhr-Universität Bochum (RUB)
Geschäftsführer Gesundheitsnetz Hochsauerland gUG
Geschäftsführer MobiDoc GmbH
Mitglied Gesundheits- u. Sozialausschuss des Hochsauerlandkreises
Kommunale Konferenz Gesundheit, Alter u. Pflege des HSK

09 Kandidat



Dr. med. Hildegard Kraemer | Warstein
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Palliativmedizin
Ämter & Engagement
Vorstand Verwaltungsbezirk Arnsberg der ÄKWL
Vorstand Ärzteverein Warstein

09 Stellvertreterin



Dr. med. Wilhelm Vermaasen | Bochum
Facharzt für Allgemeinmedizin und Neurologie
Ämter & Engagement
Delegierter Hausärzterverband Westfalen-Lippe
stellvertr. Sprecher Hausarztfraktion in der
Vertreterversammlung der KVWL
Mitglied Sitzungsausschuss in der KVWL
Mitglied Ausschuss für Sicherstellung und
Notfalldienst in der KVWL
Mitglied Zulassungsausschuss Arnsberg II
Vorsitzender Hausärztenetz Bochum

10 Kandidat



Gerhard Seeliger | Bochum
Facharzt für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung

10 Stellvertreter



Tim-Henning Förster | Medebach
Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement
stellvertr. Mitglied Vertreterversammlung der KVWL
stellvertr. Mitglied Beschwerdeausschuss der KVWL
ärztlicher Juror Landarztgesetz der ÄKWL

11 Kandidat



Dr. med. Katja Köhler | Schmallenberg
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement
Referentin Werkzeugkasten Niederlassung des
Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe

11 Stellvertreterin

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten im Wahlkreis Münsterland/Ostwestfalen/Lippe

| | | | |
|---|---|---|---|
|  <p>01 Kandidatin</p> | <p>Anke Richter-Scheer Bad Oeynhausen Fachärztin für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung</p> <p>Ämter & Engagement 1. Vorsitzende Hausärzterverband Westfalen-Lippe 3. stellvertr. Vorsitzende Deutscher Hausärzterverband Bundesdelegierte Deutscher Hausärzterverband Stellvertr. Vorsitzende Institut für hausärztliche Fortbildung (IHf) im Deutschen Hausärzterverband Sprecherin der Hausarztfraktion in der Vertreterversammlung der KVWL hausärztliche Vertreterin im Hauptausschuss der KVWL Mitglied Hausarztfraktion in der Kammerversammlung der ÄKWL Lehrpraxis der Universität Bielefeld</p> |  <p>01 Stellvertreterin</p> | <p>Sigrid Richter Minden Fachärztin für Innere Medizin & Allgemeinmedizin Palliativmedizin</p> <p>Ämter & Engagement Delegierte Hausärzterverband Westfalen-Lippe Bundesdelegierte Deutscher Hausärzterverband stellvertr. Mitglied Vertreterversammlung der KVWL Vorsitzende Hausärzterverband Minden Vorstand Berufsverband der Palliativmediziner in Westfalen-Lippe Lehrende im Fachbereich Allgemeinmedizin - Palliativmedizin an der Ruhr-Universität Bochum (RUB) & Lehrpraxis der RUB</p> |
|  <p>02 Kandidat</p> | <p>Michael Niesen Ochtrup Facharzt für Allgemeinmedizin</p> <p>Ämter & Engagement 2. Vorsitzender Hausärzterverband Westfalen-Lippe Vorstand Hausärzterverband, Bezirk Westfalen-Nord Bundesdelegierter Deutscher Hausärzterverband stellvertr. Vorsitzender Vertreterversammlung der KVWL Mitglied Hausarztfraktion in der Vertreterversammlung der KVWL Mitglied Ausschuss für Fragen der Honorarverteilung in der KVWL Mitglied Hausarztfraktion in der Kammerversammlung der ÄKWL Vors. Arbeitskreis Hausärztliche Versorgung der ÄKWL Mitglied Lenkungsausschuss Akademie für med. Fortbildung der ÄKWL und KVWL</p> |  <p>02 Stellvertreter</p> | <p>Dr. med. Sebastian Gesenhues Ochtrup Facharzt für Allgemeinmedizin</p> <p>Ämter & Engagement Delegierter Hausärzterverband Westfalen-Lippe Mitglied Kammerversammlung der ÄKWL 1. Vorsitzender Ärzterverbund Ochtrup e.V.</p> |
|  <p>03 Kandidat</p> | <p>Dr. med. Jens Grothues Beverungen Facharzt für Allgemeinmedizin</p> <p>Ämter & Engagement Vorstand Hausärzterverband Westfalen-Lippe 1. Vorsitzender Hausärzterverband, Bezirk Westfalen-Ost Bundesdelegierter Deutscher Hausärzterverband Mitglied Hausarztfraktion in der Kammerversammlung der ÄKWL Lehrpraxis der Ruhr-Universität Bochum (RUB)</p> |  <p>03 Stellvertreter</p> | <p>Dr. med. Matthias Rose Beverungen Facharzt für Allgemeinmedizin & Innere Medizin Palliativmedizin</p> <p>Ämter & Engagement Vorstand Gesundheitsnetz im Kreis Höxter GbR</p> |
|  <p>04 Kandidat</p> | <p>Dr. med. Sascha Schönhauser Nottuln Facharzt für Allgemeinmedizin</p> <p>Ämter & Engagement Vorstand Hausärzterverband Westfalen-Lippe 1. Vorsitzender Hausärzterverband, Bezirk Westfalen-Nord Bundesdelegierter Deutscher Hausärzterverband Mitglied Hausarztfraktion in der Kammerversammlung der ÄKWL stellvertr. Vorsitzender Finanzausschuss der ÄKWL Mitglied Arbeitskreis Hausärztliche Versorgung der ÄKWL Finanzkommission Bundesärztekammer</p> |  <p>04 Stellvertreter</p> | <p>Bernd Balloff Legden Facharzt für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung</p> <p>Ämter & Engagement Vorstand Hausärzterverband, Bezirk Westfalen-Nord Bundesdelegierter Deutscher Hausärzterverband Mitglied Hausarztfraktion in der Kammerversammlung der ÄKWL Mitglied Satzungsausschuss der ÄKWL</p> |
|  <p>05 Kandidat</p> | <p>Stefan Siegmann Bad Salzuffen Facharzt für Innere Medizin, hausärztliche Versorgung, Facharzt für Anästhesiologie</p> <p>Ämter & Engagement notärztliche Tätigkeit im Kreis Lippe</p> |  <p>05 Stellvertreter</p> | <p>Andreas Schimke Spenge Facharzt für Allgemeinmedizin</p> <p>Ämter & Engagement Vorstand Hausärzterverband Westfalen-Lippe, Bezirk Westfalen-Ost Zulassungsausschuss Detmold der KVWL MuM (Medizin und Mehr) Ärztenetz Bünde: ärztlicher Leiter Fortbildungsveranstaltungen, Vorstand</p> |



Agnes Rauter-Ullrich | Rhede
 Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Naturheilverfahren, Manuelle Medizin
Ämter & Engagement
 Sprecherin Forum Hausärztinnen Hausärzteverband Westfalen-Lippe
 Landesdelegierte Hausärzteverband Westfalen-Lippe
 Bundesdelegierte Hausärzteverband Westfalen-Lippe
 Lehrpraxis & Weiterbildungsbefugnis Allgemeinmedizin/
 Naturheilverfahren
 Forschungspraxis im HAFO-Verband
 Ärztenetz BOHRIS
 Weiterbildungsverbund „Hand aufs Herz“ des Kreises Borken
 Engagiert bei den Projekten „Hausarztwelten“
 und „Gesundheitsregion Münsterland“

06 Kandidatin



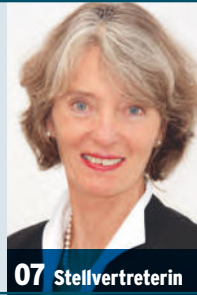
Dr. med. Laura Dalhaus, MaHM | Borken
 Fachärztin für Allgemeinmedizin & Allgemeinchirurgie
 Master of Health Management (MaHM)
Ämter & Engagement
 Stellvertr. Sprecherin Forum Hausärztinnen,
 Hausärzteverband Westfalen-Lippe
 Referentin Werkzeugkasten Niederlassung,
 Hausärzteverband Westfalen-Lippe
 Arbeitskreis Hausärztliche Versorgung ÄKWL
 Lehrpraxis der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

06 Stellvertreterin



Dr. med. Philipp Lettau | Altenberge/Laer
 Facharzt für Innere Medizin & Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement
 Landesdelegierter Hausärzteverband Westfalen-Lippe
 Bundesdelegierter Hausärzteverband Westfalen-Lippe
 Mitglied Hausarztfraktion in der Kammerversammlung
 der ÄKWL
 Vorsitzender Laborgemeinschaft Horstmar

07 Kandidat



Lisa Degener | Altenberge
 Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement
 Referentin & Autorin zu Themen der Versorgung von Kindern
 und Jugendlichen in der Hausarztpraxis
 Arbeitsgemeinschaft hausärztliche Pädiatrie Deutschland

07 Stellvertreterin



Dr. med. Sema Finke | Borgholzhausen
 Fachärztin für Allgemeinmedizin & Allgemeinchirurgie
 Notfallmedizin

08 Kandidatin



Dr. med. Stefan Happe | Blomberg
 Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement
 Vorstand Hausärzteverband, Bezirk Westfalen-Ost
 Bundesdelegierter Hausärzteverband Westfalen-Lippe
 Moderator der Qualitätszirkel Ostlippe/Steinheim und
 Notfalldienst

08 Stellvertreter



Dr. med. Dr. sportwiss. Heinz Giesen | Ahaus/Münster
 Facharzt für Allgemeinmedizin, ärztlicher Psychotherapeut
Ämter & Engagement
 Vorstand Hausärzteverband, Bezirk Westfalen-Nord
 Bundesdelegierter Deutscher Hausärzteverband
 Referent Werkzeugkasten Niederlassung des Hausärzteverbandes
 Mitglied Hausarztfraktion in der Kammerversammlung der ÄKWL
 Mitglied Arbeitskreis Sektorenübergreifende Versorgung der ÄKWL
 Mitglied Arbeitskreis Digitaler Wandel – Zukunftsfragen der ÄKWL
 Kompetenzzentrum WB Allgemeinmedizin WL, Westfälische
 Wilhelms-Universität Münster

09 Kandidat



Dr. med. Akin Yilmaz-Neuhaus | Ahaus
 Facharzt für Innere Medizin & Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement
 Dozent der AG „Werkzeugkasten Niederlassung“
 des Hausärzteverbandes Westfalen-Lippe
 Ärztlicher Dozent & Prüfer in Prüfungskommissionen der ÄKWL
 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Centrum für Allgemeinmedizin
 der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU)
 Prüfer für das medizinische Staatsexamen an der WWU

09 Stellvertreter



Dr. med. Peter Münster | Münster
 Facharzt für Allgemeinmedizin
Ämter & Engagement
 Vorstandsmitglied im Hausärzteverband Münster
 (HVM e.V.).

10 Kandidat



Dr. med. Philip Bangen | Münster
 Facharzt für Allgemeinmedizin und Arbeitsmedizin

10 Stellvertreter

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten im Wahlkreis Münsterland/Ostwestfalen/Lippe

| | | | |
|---|---|---|---|
|  <p>11 Kandidat</p> | <p>Hermann Brünjes Gelsenkirchen Facharzt für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin</p> <p>Ämter & Engagement Landesdelegierter Hausärzterverband Westfalen-Lippe Bundesdelegierter Deutscher Hausärzterverband Netzvorstandsmitglied Prosper Gelsenkirchen/Gladbeck Qualitätszirkelleiter HÄVWL/KVWL/ÄKWL (seit 1995) Vorstandsmitglied im Verwaltungsbezirk GE der ÄKWL</p> |  <p>11 Stellvertreter</p> | <p>Dr. med. Christoph Giepen Bottrop Facharzt für Allgemeinmedizin</p> <p>Ämter & Engagement Mitglied der Qualitätssicherungskommission Ultraschall der KVWL Vorstandsmitglied im Ärzteverein Bottrop Lehrbeauftragter für Allgemeinmedizin der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen</p> |
|  <p>12 Kandidat</p> | <p>Dr. med. Frank Kaiser Oer-Erkenschwick Facharzt für Allgemeinmedizin Flugmedizin, Sportmedizin, Rettungsmedizin, Suchtmedizin, Palliativmedizin, Umweltmedizin Taucherarzt, Fliegerarzt, Flottenarzt der Bundeswehr</p> <p>Ämter & Engagement Landesdelegierter Hausärzterverband Westfalen-Lippe Mitglied der Kammerversammlung der ÄKWL Mitglied Beschwerdeausschuss, Arbeitskreis Notfall-/Katastrophenmedizin Prüfer Facharzt Allgemeinmedizin, Fachsprachen-, Kenntnis-Delegierter der Knappschaftsärzte Kreis Recklinghausen Vorstand Knappschafts-Netz ProGesund RE</p> |  <p>12 Stellvertreter</p> | <p>Bartholomäus Kask Recklinghausen Facharzt für Innere Medizin, Nephrologie Hypertensiologe</p> |
|  <p>13 Kandidat</p> | <p>Dr. med. Frank Roes Warendorf Facharzt für Allgemeinmedizin Naturheilverfahren, Chirotherapie</p> |  <p>13 Stellvertreter</p> | <p>Dr. med. Karsten Kühne Beckum Facharzt für Innere Medizin & Allgemeinmedizin</p> <p>Ämter & Engagement Mitglied der Hausarztfraktion Kammerversammlung der ÄKWL</p> |
|  <p>14 Kandidat</p> | <p>Dr. med. Christoph Schay Marl Facharzt für Allgemeinmedizin Psychotherapie (ET, GT)</p> <p>Ämter & Engagement Notdienstbeauftragter Marl, Haltern, Dorsten 1. Vorsitzender Marler Gesundheitsring e.V.</p> |  <p>14 Stellvertreterin</p> | <p>Dr. med. Michaela Schulze-Schay Marl Fachärztin für Allgemeinmedizin Sportmedizin, Naturheilverfahren, spezialisierte Geriatrie</p> |

"Wir wollen diesen wunderschönen Beruf erhalten und fördern"

Michael Niesen über die zentrale Rolle der Hausarztpraxen, die Erfolge der vergangenen Legislaturperiode und die Ziele für die Zukunft

Michael Niesen ist nicht nur 2. Vorsitzender des Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe und Mitglied der Hausarztfraktion in der aktuellen Vertreterversammlung (VV) der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL), als stellvertretender Vorsitzender der VV hat er in der aktuellen Legislaturperiode ein besonderes Amt inne. Im Interview blickt er zurück, was die Vertreterinnen und Vertreter der Hausarztfraktion in der VV erreicht haben, welche Ziele sie sich für die Zukunft gesteckt haben und warum es so wichtig ist, dass Hausärzte Hausärzte wählen.



Michael Niesen,

2. Vorsitzender des Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe, stellvertretender Vorsitzender der VV der KVWL

Herr Niesen, wie fällt Ihre Bilanz der vergangenen sechs Jahre aus?

Die Bilanz fällt eindeutig positiv aus! Die Hausärzte haben ihre Position innerhalb der KVWL deutlich gestärkt. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Verwaltung der KVWL und auch mit den anderen Fachärzten hat sich weiter zum Positiven entwickelt. Gerade in den vergangenen zwei Pandemie Jahren hat sich gezeigt, wie wichtig lösungsorientierte Kooperation anstelle von Konfrontation ist.

Einige Punkte können dabei besonders hervorgehoben werden: In der Nachwuchsarbeit gibt es mittlerweile gemeinsame Bemühungen von Hausärzterverband und KVWL beim Ziel, Praxismachern zu generieren und die ambulante Versorgung zu sichern, etwa an den Universitäten des Landes oder bei gemeinsamen Veranstaltungen. Angestellte Ärztinnen und Ärzte haben inzwischen durch einen eigenen Ausschuss die Möglichkeit, ihre Anliegen zu formulieren.

Die Akzeptanz der Hausarztzentrierten Versorgung (HZV) durch die KVWL hat sich stabilisiert. Zudem konnten in den

Verhandlungen mit den Krankenkassen hausärztliche Interessen durchgesetzt werden. Regresse sind insgesamt reduziert worden, weitere Verhandlungen mit den Krankenkassen laufen diesbezüglich noch.

Das sind wichtige Erfolge der Hausarztfraktion, an die wir nun anknüpfen wollen.

Die Coronapandemie hat die zentrale Rolle der Hausarztpraxen innerhalb des Gesundheitssystems stark in den Fokus gerückt. Welchen Einfluss hatte das auf die berufspolitische Wahrnehmung der Hausärztinnen und Hausärzte?

Ohne Hausärztinnen und Hausärzte wäre die Pandemie nicht beherrschbar gewesen. Hier möchte ich mich noch einmal herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen und Medizinischen Fachangestellten bedanken für ihr enormes Engagement, ihre Disziplin und ihre Ausdauer! Durch die Pandemie hat sich bestätigt, dass ohne Hausärzte keine ambulante Versorgung der gesamten Bevölkerung und keine Sicherstellung der Versorgung hätte stattfinden können.

Die Praxen haben sich den politischen Gegebenheiten immer wieder gestellt und zeitnahe Problemlösungen gefunden, um den Menschen und der Herausforderung der medizinischen Versorgung gerecht zu werden. Ich hoffe, dass auch die Politik endlich verstanden hat, dass es ohne Hausärzte sowohl in den Städten als auch auf dem Land keine zufriedenstellende Gesundheitsversorgung geben wird.

Mit welchem Ziel gehen Sie in die KV-Wahlen 2022?

Unser Ziel ist es, die Interessen der Hausärzte weiter zu stärken, insbesondere im Hinblick auf eine Reduzierung der Bürokratie, eine Vereinfachung der Digitalisierung in den Praxen, eine intensive Nachwuchsarbeit und eine leistungsgerechte Bezahlung.

Warum ist es wichtig, als Hausarzt bei der KV-Wahl seine Stimme abzugeben?

Es ist enorm wichtig, dass jeder Hausarzt an der Wahl zur Vertreterversammlung teilnimmt und mit seiner Stimme die Hausarztfraktion stärkt. Die Vertreterversammlung ist das höchste Organ der Vertragsärzte und dort sollten so viele Hausärztinnen und Hausärzte wie möglich vertreten sein, um möglichst viele unserer Ziele zu erreichen. Die Vertreterversammlung und die Ausschüsse der KV bieten uns die Möglichkeit, Berufspolitik aktiv mitzugestalten. Die hausärztlichen Mitglieder sind bestrebt, hier, wie bisher auch, die hausärztlichen Belange und Ziele weiterzuentwickeln und durchzusetzen. Ziel ist es, diesen wunderschönen Beruf zu erhalten und zu fördern. Mit einer starken Hausarztfraktion in der VV hat unsere Stimme mehr Gewicht! (D.T.)

„Hausärzte werden zunehmend selbstbewusster. Zu Recht!“

Dr. Sema Finke über Newcomer in der Berufspolitik, Praxis-Chefinnen und den besonderen Reiz des Hausarztjobs

Bei der KV-Wahl 2022 setzt der Hausärzterverband Westfalen-Lippe mit seiner „Hausarztliste“ sowohl auf politisch erfahrene Kolleginnen und Kollegen als auch auf junge Ärztinnen und Ärzte, um die Interessen der Hausärzteschaft in Westfalen-Lippe optimal vertreten zu können. Dr. Sema Finke (42), seit 2017 als Hausärztin in Borgholzhausen niedergelassen, ist eine „Newcomerin“ in der Berufspolitik. Sie kandidiert erstmals für „Die Hausarztliste“ im Wahlkreis Münsterland/Ostwestfalen/Lippe. Im Interview erklärt die Mutter von zwei Kindern, warum ihr berufspolitisches Engagement wichtig ist und wofür sie sich einsetzt.

Frau Dr. Finke, Sie sind Vertreterin einer neuen, weiblichen Hausarzt-Generation, für die Familie und Niederlassung keine Widersprüche darstellen. Ist das der Grund, warum Sie sich in der Berufspolitik engagieren?

Um ehrlich zu sein ist es zu meinem Engagement in der Berufspolitik eher zufällig gekommen. Einer meiner Kollegen kannte mich und meine Arbeit im lokalen Netzwerk mit Kollegen und hat mich als mögliche Kandidatin vorgeschlagen. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte ich mich mit dem Thema noch nicht beschäftigt.



Ich finde es aber grundsätzlich wichtig, dass in der Berufspolitik auch jüngere und weibliche Ärzte präsent sind, die vielleicht auch mit anderen Ideen an Dinge herangehen. Ich bin der Meinung, dass ein Gremium, das über unsere Zukunft in der Niederlassung entscheidet, auch einen Querschnitt der Ärzteschaft darstellen sollte.

Welche Themen liegen Ihnen besonders am Herzen?

Besonders am Herzen liegt mir, dass sinnvolle Entscheidungen getroffen werden, die schnell und verständlich kommuniziert werden.

Woran fehlt es der Berufspolitik aktuell womöglich?

Bisher habe ich nur die Sicht von außen, weil ich mich selbst noch nicht berufspolitisch engagiert habe. Ich habe aber den Eindruck, dass die Berufspolitik insgesamt sehr träge ist und die Hausärzte noch nicht genügend repräsentiert werden. Wobei ich glaube, dass die Hausärzte zunehmend selbstbewusster werden. Als Fachärztin für Chirurgie mit dem Quereinstieg in die Allgemeinmedizin muss ich sagen, dass die Allgemeinmediziner auch alles Recht dazu haben. Die Arbeit als Allgemeinmediziner ist nicht weniger anspruchsvoll als die anderer Fachärzte, eher ganz im Gegenteil.

Braucht es insgesamt mehr junge Hausärztinnen und Hausärzte, insbesondere mehr Frauen, die sich interessieren und einbringen?

Auf jeden Fall. Ich bin ganz klar der Meinung, dass sich mehr junge Kollegen und auch Frauen in der Berufspolitik engagieren sollten. Allerdings haben ja viele



Dr. med. Sema Finke,
Hausärztin aus Borgholzhausen

gerade aus Gründen der Work-Life-Balance das Krankenhaus verlassen und sind deswegen eventuell nicht motiviert, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Gerade Kollegen am Anfang der Niederlassung haben mit der neuen Praxis, der neuen Tätigkeit als Kassenaarzt und als Chef und dazu häufig noch mit kleinen Kindern zu Hause genug zu tun.

Sie engagieren sich auch in der Nachwuchsinitiative Allgemeinmedizin des Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe, berichten in Vorträgen von Ihren Erfahrungen auf dem Weg in die eigene Praxis und haben ein leidenschaftliches Plädoyer für den Hausarztberuf gehalten. Was macht diesen Job in Ihren Augen so besonders?

An der Arbeit als Hausärztin schätze ich die Nähe zum Patienten, die Möglichkeit Verläufe zu beobachten und positiv zu beeinflussen, die Abwechslung, die Möglichkeit meinen Arbeitsalltag und Arbeitsplatz selbst zu gestalten, die geringe Dienstbelastung (ein Verdienst der Berufspolitik) und vor allem mein eigener Chef zu sein.

Wie kann der Hausärzterverband hier unterstützen?

Der Hausärzterverband ist für mich ein kompetenter Ansprechpartner und bietet gute Möglichkeiten zur Fortbildung an. Die neue Niederlassungsbroschüre ist genau das, was ich mir damals vor meiner eigenen Niederlassung gewünscht hätte. (D.T.)

„Die Unterversorgung in großstadtfernen Gebieten ist unzumutbar!“

Stefan Siegmann über die Folgen, wenn der Generationswechsel in den Praxen hakt, und die Ideen für eine Verbesserung der medizinischen Versorgung auf dem Land

Der wachsende Bedarf an Hausärztinnen und Hausärzten in der Stadt wie in ländlichen Regionen ist ein zentrales Thema – für die Menschen vor Ort, die ein Interesse an der Sicherung der hausärztlichen Versorgung haben, aber natürlich auch und gerade für die Hausarztpraxen, die diese hausärztliche Versorgung unter oft schwieriger werdenden Bedingungen leisten. Stefan Siegmann ist niedergelassener Hausarzt in Bad Salzuffen, einem Ort in Ostwestfalen-Lippe, in dem der Generationswechsel in den Praxen meist noch nicht vollzogen ist und in dem händierend Nachwuchs-Hausärzte gesucht werden. Im Interview berichtet er von den besonderen Herausforderungen, die diese Situation mit sich bringt und wie er mit der „Hausarztliste“ an Lösungen mitwirken möchte.

Herr Siegmann, Sie haben Ihre Praxis in Bad Salzuffen, einem Ort, in dem das Durchschnittsalter der Ärzte bei mehr als 70 Jahren liegt.

Was bedeutet das für die hausärztliche Versorgung vor Ort und für die Arbeit Ihrer Hausarztpraxis?

In Bad Salzuffen wurden wir bereits wiederholt aufgrund des hohen Durchschnittsalters der hausärztlichen Kollegen und dadurch bedingte, kurzfristige Praxisschließungen mit einem hohen Patientenzustrom zusätzlich zu einer bereits ausgelasteten Sprechstunde konfrontiert. Dieser Umstand machte oft eine patientenorientierte und qualitativ hochwertige Versorgung des einzelnen Patienten, auch pandemieunabhängig, kaum möglich. So dass viele Praxen, unter anderem auch meine, Neuaufnahmen von weiteren Patienten ablehnen mussten.

Welche Herausforderungen und Gefahren sehen Sie? Und wie kann man diesen begegnen?

Die Unterversorgung in den großstadtfernen Gebieten ist für viele kranke und ältere Menschen aus meiner Sicht eine unzumutbare Situation. Aufgrund der fehlenden wohnortnahen Versorgung scheuen sich sowohl chronisch kranke Patienten als auch akut Erkrankte davor, den weiten Weg und die lange Wartezeit auf sich zu nehmen.



Stefan Siegmann,
Hausarzt aus Bad Salzuffen

Hausbesuche sind bei der deutlich gestiegenen Arbeitsbelastung und der zunehmenden Bürokratie nahezu zu einer Rarität geworden. Daraus resultiert zwangsweise eine höhere Belastung des stationären Versorgungsbereichs, welcher die ambulanten Versorgungslücken schließen muss. Dieser Umstand begegnet mir regelmäßig im Rahmen meiner notärztlichen Tätigkeit im Kreis Lippe. Dringend sollten weitere Maßnahmen zur Nachwuchsförderung im allgemeinmedizinischen Bereich ergriffen werden, sonst kann eine individuelle, den aktuellen medizinischen Standards entsprechende und ethisch vertretbare

Medizin in vielen Regionen nicht mehr gewährleistet werden. Außerdem müssen bürokratische Hürden abgebaut und interdisziplinäre Zusammenarbeit gefördert werden.

Sie kandidieren für „Die Hausarztliste“ und wollen sich in der KVWL berufspolitisch einbringen. Mit welchen Ideen und Zielen gehen Sie in die KV-Wahl?

Bezugnehmend auf mein Wahlmotto – ich wünsche mir eine Verbesserung der ganzheitlichen Versorgung mit familienmedizinischem Schwerpunkt vor allem in der ländlichen Region – liegt mir besonders am Herzen, unseren Patienten wieder eine medizinisch und menschlich hochwertige Versorgung zukommen zu lassen. Dabei möchte ich meine Erfahrungen aus dem Praxisalltag einbringen und als Bindeglied zwischen Politik und Ärzteschaft fungieren. (D.T.)

Die Hausarztliste persönlich: Das treibt uns an



**Dr. med.
Jens Grothues**
Beverungen

„Mein Anspruch: Nah am Menschen, aus der Region für die Region.“



Lars Rettstadt
Dortmund

„Wir wollen die hausärztliche Zukunft zusammen gestalten – nicht verwalten!“



Anke Richter-Scheer
Bad Oeynhausen

„Die Corona-Pandemie hat eindrucksvoll gezeigt, dass es ohne uns Hausärzte nicht geht. Wir sichern die medizinische Versorgung der Menschen. Umso wichtiger ist es, dass unsere Meinung Gewicht hat und Gehör findet, gerade in der KV. Dafür möchte ich mich weiter einsetzen, gemeinsam mit einer starken Hausarztfraktion.“



Johanna Rubertus
Siegen

„Ich möchte gemeinsam mit allen Beteiligten unter guten Bedingungen und mit viel Freude an der Arbeit und Respekt für alle Akteure eine gute, verantwortungsvolle und kontinuierliche Versorgung unserer Patienten sichern.“



Hermann Brünjes
Gelsenkirchen

„Seit Jahren engagiere ich mich im Hausärzterbereich und fachübergreifenden Arztnetzbereich. Als Beispiel habe ich, im Rahmen meiner Ausschusstätigkeiten, zur Abschaffung der Budgetierung von Hausbesuchen beigetragen. Für Sie als Wählerin und Wähler bleibt es weiterhin wichtig, dass echte Praktiker für Sie in der Vertreterversammlung tätig sind. Das trifft auch auf meinen Vertreter zu, der in Bottrop aktiv ist, so dass wir zusammen den gesamten Verwaltungsbezirk abdecken. Wir kennen Ihre Probleme vor Ort und auf Grund unserer Netzstätigkeiten kommt auch der fachübergreifenden Blickwinkel nicht zu kurz. Nutzen Sie daher bitte Ihre Wahlunterlagen und wählen Sie Personen Ihres Vertrauens.“



Dr. med. Tobias Samusch
Soest

„Ich möchte die Zukunft gestalten für eine menschenzentrierte Medizin.“



Rolf Granseyer
Dortmund

„Seit 20 Jahren haben wir mit dem Hausärzterverband viel erreicht. Das gilt es zu sichern, aber wir dürfen uns nicht auf dem Erreichten ausruhen. Dabei will ich mich weiter einbringen.“



**Dr. med.
Sascha Schönhauser**
Nottuln

„Mein Herz schlägt für den Hausärzterverband. Deshalb möchte ich ihn in der KV stärken und mich einsetzen: für weniger Komplexität und mehr Miteinander.“



Sigrid Richter
Minden

„Mein Motto: Hausarztzentrierte Versorgung – Vertrauen und Vernetzung“



**Dr. med.
Martin Mansfeld**
Siegen

„Es muss Freude bringen, Hausarzt zu sein. Dafür setze ich mich ein! Für die Kolleginnen und Kollegen in der Region.“



Stefan Siegmann
Bad Salzuffeln

„Ich wünsche mir eine Verbesserung der ganzheitlichen Versorgung mit familienmedizinischem Schwerpunkt vor allem in der ländlichen Region.“



**Dr. med.
Prosper Rodewyk**
Dortmund

„Weniger Bürokratie, mehr Zeit für die Patientenversorgung. Digitalisierung nur, wenn diese den Praxen hilft. Arzt sein muss wieder Spaß machen und sich lohnen.“



Andreas Schimke
Spenge

„Handeln birgt die Gefahr Fehler zu machen, aber wer nicht handelt, macht alles falsch.“



**Dr. med.
Katja Köhler**
Schmallenberg

„Hausarztmedizin ist die Königsdisziplin unter allen Fachärzten – das möchte ich auch in das Bewusstsein der Politik und Öffentlichkeit bringen. Es gibt nichts Ressourcenschonenderes und Patientenfremdlicheres für das Gesundheitswesen als die Hausärzte!“



Dr. med. Sema Finke
Borgholzhausen

„Mein Motto: Politik – hands on!“



Dr. med. Stefan Happe Blomberg

„Mein Ziel ist die Schadensbegrenzung in der Primärversorgung.“



Katharina Bosel
Dortmund

„Ich bin angestellte Ärztin in Teilzeit und Mutter von drei Kindern und habe mich für dieses Modell entschieden, weil es mir berufliche Erfüllung und Freiräume für meine Familie ermöglicht. Da es in Zukunft immer mehr angestellte Ärztinnen und Ärzte geben wird, möchte ich sie in der KV vertreten.“



Dr. med. Katja Sielhorst Hemer

„In der Pandemie hat die KV uns Hausärzte unterstützt durch die Bereitstellung von persönlicher Schutzausrüstung und die Einrichtung von Impfzentren, als der Ansturm auf die Coronaimpfungen für die Praxen allein zu groß war. Unterstützen Sie nun Die Hausarztliste, damit wir als Ihre Vertreter die Stimme der Hausärztinnen und Hausärzte in der KV weiterbringen können.“



Dr. med. Sebastian Gesenhues Ochtrup

„Fair behandelt, freiberuflich die Versorgung sichern: Mir geht es primär um die Schaffung von fairen Arbeitsbedingungen für uns Hausärzte und insbesondere die zunehmende Gruppe der angestellten Ärztinnen sowie unsere MFA. Eine faire Vergütung der Arztpraxen für ihre Leistungen, wie in der HZV, und eine bessere Einbindung der KV in die politischen Entscheidungen ist dabei obligat, um uns auch auf Dauer gegen Finanzgesellschaften behaupten zu können.“



Lisa Degener Altenberge

„Hausärztin ist für mich nach wie vor der schönste Beruf der Welt. Aber in der Wahrnehmung und Wertschätzung unseres Berufes gibt es Dinge, die mir nicht gut gefallen. Deswegen ist es mir wichtig, für Die Hausarztliste zu kandidieren und in der KVWL dafür zu sorgen, dass das Hausarztwesen politisch mehr Wertschätzung erfährt. Ich habe gerade in der Corona-Pandemie erlebt, dass wir Hausärzte einen Großteil der Arbeit geschultert haben – und das spiegelt sich in der Politik, auch in der KV-Politik, meines Erachtens aktuell nicht wider. Ein wichtiges Anliegen ist für mich der Erhalt der familienmedizinischen Kompetenz der Hausärzte. Insbesondere, aber nicht nur auf dem Land ist es Fakt, dass wir Hausärzte ganze Familien, also auch die Kinder, betreuen. Und ich möchte mich dafür einsetzen, dass das weiter möglich ist und honoriert wird.“



Dr. med. Philipp Lettau Altenberge/Laer

„Mein Motto lautet: Mit Sicherheit in die hausärztliche Versorgung vor Ort. Für mich zentral ist die Rolle des Hausarztes als Achse in der Primärversorgung unserer Patienten. Ich möchte, dass das in Zukunft weiter ausgebaut und von der Politik mehr wertgeschätzt wird.“

Als Leiter eines hausärztlichen medizinischen Versorgungszentrums im Münsterland möchte ich mich außerdem für innovative Versorgungsformen einsetzen. Dazu zählt auch, unseren Kolleginnen und Kollegen Möglichkeiten einer Anstellung zu bieten, auf Wunsch auch in Teilzeit, damit Zeit für die Familie bleibt und dadurch die Zufriedenheit in der hausärztlichen Versorgung weiter gesteigert wird.“



Dr. med. Heinrich Ebbinghaus Soest

„Mein Motto, als Hausarzt und in der KV, ist: miteinander statt übereinander reden!“



Dr. med. Dr. sportwiss. Heinz Giesen Ahaus/ Münster

„Meine Ziele sind: Niederlassung auch für nicht-konventionelle ärztliche Lebensziele attraktiv gestalten – Budgetierung abschaffen – Ärzte am Nutzen der Gesundheitsdatenverwertung beteiligen.“



Dr. med. Wilhelm Vermaasen Bochum

„Ich möchte mich insbesondere für die Erhaltung des freien Arztberufes engagieren.“



Dr. med. Rami Wafteh Iserlohn

„Ich kandidiere für Die Hausarztliste, weil wir nur als Team Zufriedenheit in unserem Beruf schaffen können.“



Dr. med. Laura Dalhaus, MaHM Borken

„Ich kandidiere für Die Hausarztliste, weil ich verhindern möchte, dass im ambulanten Sektor derselbe Ausverkauf passiert, den wir schon aus dem stationären Sektor kennen. Wir stehen für eine Medizin, die das Patientenwohl ins Zentrum rückt und nicht die Erkrankung als Ziel einer Wertschöpfung.“



Agnes Rauter-Ullrich Rhede

„Ich kandidiere für Die Hausarztliste, weil mir die Zukunft unserer Freiberuflichkeit und der ambulanten Versorgung am Herzen liegen! Ich setze mich für den ärztlichen Nachwuchs, für mehr Teamgeist und für mehr Frauen in den Entscheidungsgremien ein.“

Die Hausarztliste persönlich: Das treibt uns an



Dr. med. Karl-Josef Scholl
Dortmund

„Ich kandidiere für Die Hausarztliste, da ich überzeugt bin von den Hausarztverträgen in der HZV. Es sollen weitere Verbesserungen erreicht und "Aufweichungen" verhindert werden.“



Bartholomäus Kask
Recklinghausen

„Ich bin sehr überzeugt von der Hausarztzentrierten Versorgung, weil sie gerade im Zuge der demografischen Veränderung ein wichtiger Ansatz ist – für uns Ärzte, aber vor allem auch für die Patienten. Ich glaube, dass die HZV uns alle nach vorne bringt. Deshalb möchte ich ihr eine Stimme geben, auch im KV-System.“



Dr. med. Hildegard Kraemer
Warstein

„Berufspolitisch sehe ich große Herausforderungen in der Zukunft gerade in dem Bereich Allgemeinmedizin. Denn die Versorgung der überalterten Bevölkerung gerade im ländlichen Raum ist nur durch unsere Gruppe möglich. Außerdem ist die Betreuung der gesamten Familie oft ein wichtiger Baustein bei der Diagnostik. Fast immer sind hausärztliche Kinderärzt*innen und Allgemeinmediziner*innen der erste Kontakt unserer Kinder zur medizinischen Versorgung und damit ein wichtiger Baustein für die Vertrauensbildung in unser System.“



Dr. med. Christoph Schay
Marl

„Die KVWL muss sich selbst verändern, um sich treu zu bleiben.“



Dr. med. Philip Bangen
Münster

„Ich kandidiere für Die Hausarztliste, um die hausärztlichen Interessen nach außen stark zu vertreten. Während der Pandemie hat sich gezeigt, dass der weitaus größte Teil der Last auf den Schultern der hausärztlichen Versorgung lag. Für mich bedeutet das, dass wir die maßgeblichen Akteure im Gesundheitssystem sind. Und gerade bei den neuen Herausforderungen, insbesondere der Telematik, sollten wir uns als Hausärzte breit aufstellen und mitgestalten.“



Dr. med. Christoph Giepen
Bottrop

„Ich kandidiere, damit unser Bezirk an wichtigen Entscheidungen beteiligt ist. Politisches Engagement für unsere tägliche Arbeit und die Kolleginnen und Kollegen vor Ort ist unerlässlich, um Veränderungen mitzugestalten.“



Dr. med. Gisbert Breuckman
Meschede

„Ich trete für Die Hausarztliste bei der KV-Wahl an, um mich für eine gute ambulante und stationäre Versorgung im ländlichen Bereich einzusetzen.“



Peter Ising
Hamm

„Ich möchte mich in der Vertreterversammlung für die Vereinfachung der Bürokratie einsetzen.“



Dr. med. Peter Münster
Münster

„Im Hausärzterverband und bei den KV-Wahlen engagiere ich mich, weil zwei Dinge für mich gerade in der Corona-Pandemie sehr wichtig geworden sind. Das erste ist das ärztliche Selbstverständnis und das Selbstbewusstsein, das wir Hausärzte haben sollten. Gerade in den vergangenen zwei Jahren haben wir ein sehr breites Kreuz beweisen müssen und sollten nun genauso aufrecht für uns und unsere Praxen eintreten. Und das zweite ist die Digitalisierung: eHealth wird nicht morgen passieren, sondern wir entscheiden heute, wo wir demnächst stehen wollen. Wenn wir nicht dafür sorgen, dass Digitalisierung unseren Patienten und Praxen nützt, digitalisieren uns andere.“



Tim-Henning Förster
Medebach

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“



Dr. med. Akin Yilmaz-Neuhaus
Ahaus

„Ich kandidiere für Die Hausarztliste, weil wir Hausärzte die Speerspitze der konservativen ambulanten Versorgung sind. Wir sind Lotse, Entscheider und in allen Belangen der erste Ansprechpartner in allen gesundheitlichen Anfragen.“



Michael Niesen
Ochtrup

„Die Hausarztfraktion hat in der vergangenen Legislaturperiode in der VV viel erreicht und wichtige Weichen stellen können. Ich möchte dieses Engagement fortführen und mich weiter dafür einsetzen, die Interessen der Hausärzte mit Nachdruck zu vertreten!“



Dr. med. Frank Kaiser
Oer-Erkenschwick

„Meine persönlichen Anliegen: Freiwilligkeit in allen Belangen der TI und stringente Umsetzung der Europäischen Datenschutzgesetzgebung.“

So sind Sie immer auf dem Laufenden:

Die Hausarztliste KV-Wahl 2022
20. bis 30. September

HAUSARZT. MACHT. POLITIK.

Die Termine!

- bis spätestens **16.09.2022** Versand der Wahlunterlagen durch die KVWL
- 20.-30.09.2022:** Frist zur Ausübung der Briefwahl
- 01.10.2022:** Auszählung der Stimmen durch den Landeswahlausschuss
- 13.10.2022:** Veröffentlichung des Wahlergebnisses durch die KVWL
- 05.11.2022:** Konstituierende Sitzung der VV mit Wahl des Vorsitzenden der VV, des Stellvertreters, des Schriftführers, des Hauptausschusses und der VV-Mitglieder der Kassennärztlichen Bundesvereinigung (KBV)

Persönlicher Service: Die Geschäftsstelle



Hausärzterverband Westfalen-Lippe e. V.
Massener Straße 119a
59423 Unna
Telefon: 02303-94292-0
E-Mail: lvwl@hausarztverband-wl.de

Hausärzterverband online: Die Homepage

Unter www.hausarztverband-wl.de finden Sie alle Informationen zum Hausärzterverband Westfalen-Lippe, zu den Aktivitäten auf Bezirks- und Landesebene, zu allen Fortbildungsangeboten für Ärztinnen, Ärzte, Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, MFA, VERAH® und Praxisteams und zu den exklusiven Serviceleistungen für Mitglieder. In einem eigenen Bereich der Website, unter www.hausarztverband-wl.de/kvwahl, gibt es zudem aktuelle Informationen zur KV-Wahl und Vorstellungsvideos der Kandidatinnen und Kandidaten der "Hausarztliste".



Hier geht's zur Website:

Lesen, liken, teilen:

Der Hausärzterverband Westfalen-Lippe ist bei Facebook, Youtube und Instagram vertreten. Hier informieren wir nicht nur über aktuelle Veranstaltungen, Themen und Serviceangebote für Hausärzte, MFA, VERAH® und Nachwuchsmediziner.

Auch zur KV-Wahl gibt es über unsere Social-Media-Kanäle natürlich die wichtigsten Infos. So kann man die Kandidaten der Hausarztliste zum Beispiel in kurzen Videos näher kennenlernen.



Gut informiert: Der Newsletter

Das regelmäßige E-Mail-Rundschreiben des Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe informiert über aktuelle berufspolitische Themen und Termine und kann direkt über die Homepage abonniert werden: www.hausarztverband-wl.de

BEITRITTSERKLÄRUNG

Herr/Frau _____ Titel _____

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Praxisadresse

Gemeinschaftspraxis MVZ Praxismgemeinschaft Einzelpraxis

Straße, Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

Mobil _____

E-Mail _____

BSNR (Betriebsstättennummer) _____

Niedergelassen seit _____

LANR (Lebenslange Arztnummer) _____

EFN (Einheitliche Fortbildungsnummer) _____

Privatadresse (für Studierende und Ärztinnen/Ärzte in Weiterbildung zwingend erforderlich)

Straße, Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

Mobil _____

E-Mail _____

Bankverbindung

IBAN _____

BIC _____

Kreditinstitut _____

Kontoinhaber _____

WIR FÜR EUCH – IHR FÜR UNS!



Hausärzterverband Westfalen-Lippe e. V.
Massener Straße 119 a, 59423 Unna
Telefon 02303-94292-0, Fax 02303-94292-299
lvwl@hausarztverband-wl.de
www.hausarztverband-wl.de

Ich habe Interesse an Informationen zur HZV.

Ich leite den Qualitätszirkel in/Ich möchte einen Qualitätszirkel gründen

Beitragsordnung

Für Mitglieder gelten folgende Jahresbeiträge:

- | | |
|--|--------------|
| <input type="checkbox"/> Studierende | beitragsfrei |
| <input type="checkbox"/> Ärztinnen/Ärzte in Weiterbildung* | beitragsfrei |
| Voraussichtlicher Abschluss im Jahr _____ | |
| <input type="checkbox"/> Vertragsärztinnen/-ärzte | 240 € |
| <input type="checkbox"/> Angestellte Ärztinnen/Ärzte* | 240 € |
| <input type="checkbox"/> Ärztinnen/Ärzte im Ruhestand | beitragsfrei |

* Bestätigung des Arbeitgebers (Stempel/Unterschrift)

SEPA Mandatsabgabe

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE48ZZ00000333755 | Mandatsreferenz: BTEZ HÄVG ID

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Hausärzterverband Westfalen-Lippe e. V., im Rahmen eines Dauermandats, (wiederkehrend) den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Hausärzterverband Westfalen-Lippe e. V. auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift _____

Der Hausärzterverband Westfalen-Lippe e. V. erhebt mit dem Beitritt die folgenden Daten seiner Mitglieder: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift (Privat- und Praxisanschrift), Telefonnummer, Faxnummer, E-Mailadresse, lebenslange Arztnummer, Betriebsstättennummer und Bankverbindung. Diese Daten werden im Rahmen der Mitgliedschaft verarbeitet und gespeichert. Als Mitglied des Deutschen Hausärzterverbandes e. V. (Dachverband) muss der Hausärzterverband Westfalen-Lippe e. V. die nachstehend beschriebenen Mitgliederangaben an den Deutschen Hausärzterverband e. V., Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln weitergeben.

Der Verband veröffentlicht je nach Anlass Namen und ggf. Bilder seiner Mitglieder auf der Homepage, in sozialen Medien, in der Vereinszeitschrift, Rundschreiben, etc. Der Verband leitet die o. a. Daten seiner Mitglieder an die eigene Wirtschaftsgesellschaft Hausärztliche Service- und Wirtschaftsgesellschaft mbH Westfalen-Lippe e. V., Massener Straße 119 a, 594 23 Unna, die Wirtschaftsgesellschaft im Deutschen Hausärzterverband e.V., Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln, das IhF Institut für hausärztliche Fortbildung e.V. Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln und die HÄVG Hausärztliche Vertragsgemeinschaft, Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln weiter, damit den Mitgliedern Service-, Fortbildungs- und sonstige Angebote und Informationen zur Teilnahme an besonderen Versorgungsverträgen (§§ 73b und 140a ff. SGB V) zur Kenntnis gebracht werden können. Zu diesem Zweck erhalten die Mitglieder des Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe e. V. vom Hausärzterverband Westfalen-Lippe e. V., von der Hausärztlichen Service- und Wirtschaftsgesellschaft mbH Westfalen-Lippe, vom Deutschen Hausärzterverband e.V. und der ihm angeschlossenen Organisationen (Wirtschaftsgesellschaft im Deutschen Hausärzterverband mbH, der HÄVG Hausärztliche Vertragsgemeinschaft AG und dem IhF Institut für hausärztliche Fortbildung e.V.) weitere Informationen und Angebote – auch per E-Mail - zugesandt. Ich kann der Zusendung solcher Informationen und Angebote jederzeit widersprechen und die elektronisch (E-Mail) übersandten Informationen jederzeit abbestellen.

Ich kann diese Einwilligungserklärung jederzeit ganz oder teilweise schriftlich (Brief oder E-Mail) gegenüber dem Vorstand des Verbandes widerrufen. Die Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen und verstanden. Ich erkläre mich damit ausdrücklich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift _____